

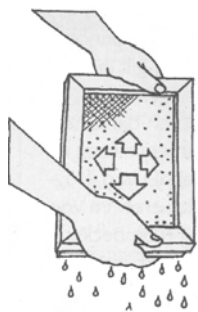
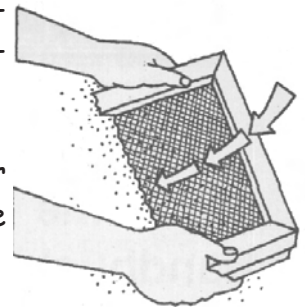
Papier - Schöpfen

Grundanleitung

Handschöpfen von Papier ist eine Handwerkskunst mit langer Tradition und wird heutzutage wieder gern und häufig gemacht. Insbesondere dann, wenn man sein eigenes Papier aus Altpapier herstellt. Für die Papierherstellung benötigt man viel Wasser in einer großen Schüssel und Altpapier oder Zellstoff.

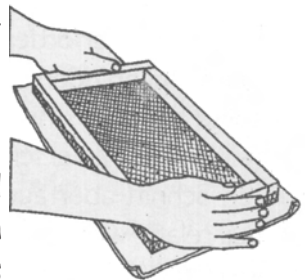
So wird's gemacht:

- 1 Herstellen der Papiermasse:** Altpapier (besonders geeignet sind gebrauchte Briefumschläge) oder Zellstoff, wird in kleine Stücke zerrissen und in ausreichend viel Wasser eingeweicht.

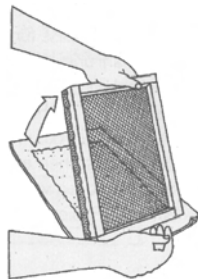


- 2 Papierschöpfen:** Mit dem Schöpfsieb wird aus dieser Masse das Papier abgeschöpft, wobei das überflüssige Wasser durch das Sieb abtropfen kann.

- 3 Gauchen:** Das geschöpfte Papier wird auf dem Gauchfilz abgelegt und gegautscht (ausgepresst).



- 4 Pressen:** Aus dem mit einem weiteren Filz abgedeckten Papier wird unter Zuhilfenahme einer Presse oder Schraubzwingen und Brettern so viel wie möglich Wasser ausgepresst. Anschließend kann das Papier vom Filz abgehoben und zum Trocknen ausgelegt werden.



- 5 Nachpressen und glätten:** Bevor das Papier ganz trocken ist, wird dieses noch einmal nachgepresst. Ist das Papier trocken, wird dieses mit einem Bügeleisen geglättet.

Benötigtes Material:

Papierschöpfrahmen
2 Gauchfilze
2 Zellstoffplatten od.

Papierrohmasse
Papier- und Pflanzenpresse

Benötigtes Werkzeug:

Bügeleisen